

مُذَهَّبَةٌ لِدَاوُدَ عِنْدَمَا أَحَدَهُ الْفِلِسْطِيُّونَ فِي  
جَث.

<sup>1</sup>Ein gülden Kleinod Davids, von der stummen Taube unter den Fremden, da ihn die Philister griffen zu Gath. Gott, sei mir gnädig, denn Menschen schnauben wider mich; täglich streiten sie und ängsten mich.<sup>2</sup>Meine Feinde schnauben täglich; denn viele streiten stolz wider mich.<sup>3</sup>Wenn ich mich fürchte, so hoffe ich auf dich.<sup>4</sup>Ich will Gottes Namen rühmen; auf Gott will ich hoffen und mich nicht fürchten; was sollte mir Fleisch tun?<sup>5</sup>Täglich fechten sie meine Worte an; all ihre Gedanken sind, daß sie mir Übel tun.<sup>6</sup>Sie halten zuhauf und lauern und haben acht auf meine Fersen, wie sie meine Seele erhaschen.<sup>7</sup>Sollten sie mit ihrer Bosheit entrinnen? Gott, stoße solche Leute ohne alle Gnade hinunter!<sup>8</sup>Zähle die Wege meiner Flucht; fasse meine Tränen in deinen Krug. Ohne Zweifel, du zählst sie.<sup>9</sup>Dann werden sich meine Feinde müssen zurückkehren, wenn ich rufe; so werde ich inne, daß du mein Gott bist.<sup>10</sup>Ich will rühmen Gottes Wort; ich will rühmen des HERRN Wort.<sup>11</sup>Auf Gott hoffe ich und fürchte mich nicht; was können mir die Menschen tun?<sup>12</sup>Ich habe dir, Gott, gelobt, daß ich dir danken will;<sup>13</sup>denn du hast meine Seele vom Tode errettet, meine Füße vom Gleiten, daß ich wandle vor Gott im Licht der Lebendigen.

<sup>1</sup>إِرْحَمْنِي، يَا إِلَهَ، لِأَنَّ الْإِنْسَانَ بَتَهَمَمْنِي وَالْيَوْمَ كُلَّهُ مُحَارِبًا يُضَايِفُنِي.<sup>2</sup>تَهَمَمْنِي أَعْدَائِي الْيَوْمَ كُلَّهُ لِأَنَّ كَثِيرِينَ يُقَاوِمُونَنِي بِكَيْرِيَاءٍ.<sup>3</sup>فِي يَوْمٍ حَوْفِي أَبَا عَلَيَّكَ أَتَّكِلُ.<sup>4</sup>اللَّهُ أَفْتَجِرُ بِكَلَامِهِ، عَلَى اللَّهِ تَوَكَّلْتُ فَلَا أَخَافُ. مَاذَا يَصْنَعُهُ بِي الْبَشَرُ؟<sup>5</sup>الْيَوْمَ كُلَّهُ يُحَرِّفُونَ كَلَامِي، عَلَيَّ كُلُّ أَفْكَارِهِمْ بِالشَّرِّ.<sup>6</sup>يَجْتَمِعُونَ، يَخْتَفُونَ، يَلَاحِظُونَ حُطَوَاتِي عِنْدَمَا تَرَصَّدُوا نَفْسِي.<sup>7</sup>عَلَى إِيْمِهِمْ جَارِهِمْ، بَعْصِبِ أَحْضِعِ الشُّعُوبَ، يَا إِلَهَ.<sup>8</sup>تَيْهَانِي رَاقِبْتَ، اجْعَلْ أَنْتَ دُمُوعِي فِي زَقِّكَ. أَمَا هِيَ فِي سِفْرِكَ؟<sup>9</sup>جَيْبِنِي تَزْتِدْ أَعْدَائِي إِلَى الْوَرَاءِ فِي يَوْمِ أَدْعُوكَ فِيهِ. هَذَا قَدْ عَلِمْتُهُ لِأَنَّ اللَّهَ لِي.<sup>10</sup>اللَّهُ أَفْتَجِرُ بِكَلَامِهِ، الرَّبُّ أَفْتَجِرُ بِكَلَامِهِ.<sup>11</sup>عَلَى اللَّهِ تَوَكَّلْتُ فَلَا أَخَافُ. مَاذَا يَصْنَعُهُ بِي الْإِنْسَانُ؟<sup>12</sup>اللَّهُمَّ عَلَيَّ نُذُورُكَ، أَوْفِي دَبَائِحِ سُكْرِ لَكَ.<sup>13</sup>لَأَنَّكَ تَجَّيْتِ نَفْسِي مِنَ الْمَوْتِ، تَعَمَّ، وَرَجَلِي مِنَ الرَّقِّ، لِكَيْ أَسِيرَ قُدَّامَ اللَّهِ فِي نُورِ الْأَحْيَاءِ.